

FEMS-App eCharge Hardy Barth Ladestation

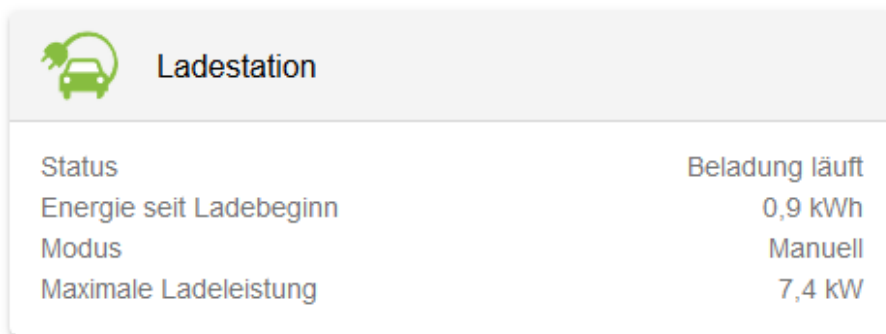
Die Beladung von Elektroautos benötigt viel elektrische Leistung. Die Einbindung in das Energiemanagement und damit die intelligente Sektorkopplung von Elektrizität und Mobilität ist sowohl wirtschaftlich interessant als auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur CO₂-neutralen Mobilität.

Für jede kompatible Ladestation finden Sie eine passende FEMS-App. Integriert ist jeweils der FEMS-Steuerungsalgorithmus zur Ansteuerung der Ladesäule und ein "Widget" für das Online-Monitoring, über das Einstellungen vorgenommen und die Funktion überwacht werden können.

Das Online-Monitoring kann auch im lokalen Netzwerk über den in FEMS integrierten Webserver verwendet werden.

Live-Daten

Im Menüpunkt "Live" finden Sie neben den anderen FEMS-Apps auch ein Widget je Ladestation:



Ladestation	
Status	Beladung läuft
Energie seit Ladebeginn	0,9 kWh
Modus	Manuell
Maximale Ladeleistung	7,4 kW

Figure 1. Online-Monitoring Widget

Im Widget werden der Status sowie eingestellte Werte und Modi dargestellt. Die aktuelle Ladeleistung sehen Sie - zusammen mit weiteren Verbrauchern - im separaten Widget "Verbrauch" im Online-Monitoring.

Durch Klick auf das Widget öffnen Sie das Konfigurationsfenster, in dem Sie zwischen den Betriebsmodi wechseln können.

Manuelle Beladung

Der Modus "Manuelle Beladung" sorgt dafür, dass das Fahrzeug mit einem eingestellten Wert (z. B. 22 kW) beladen wird. Er ist immer dann sinnvoll, wenn das Auto so schnell wie möglich vollgeladen oder mit einer definierten Leistung beladen werden soll.

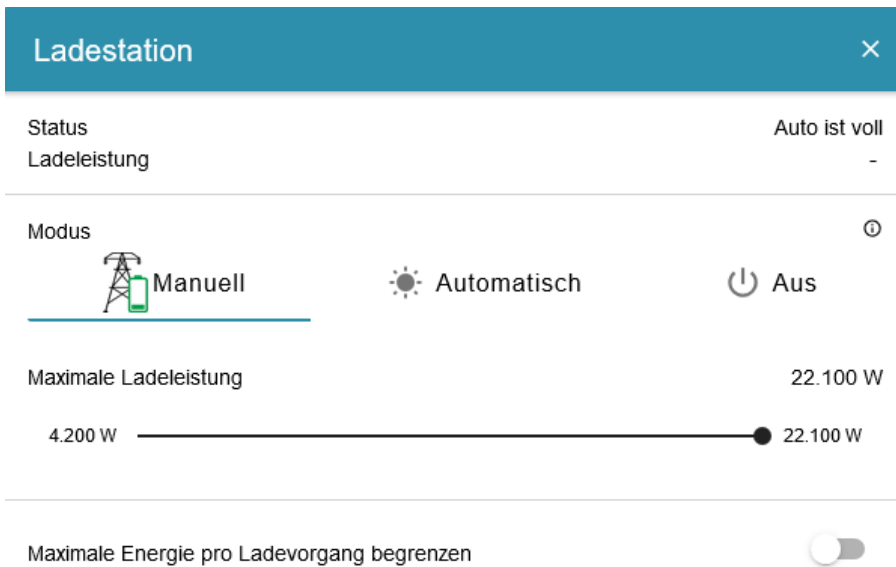


Figure 2. Modus Manuelle Beladung

Automatische Beladung

Im Modus “Automatische Beladung” wird die Beladung des Elektrofahrzeugs dynamisch an die überschüssige elektrische Energie angepasst.

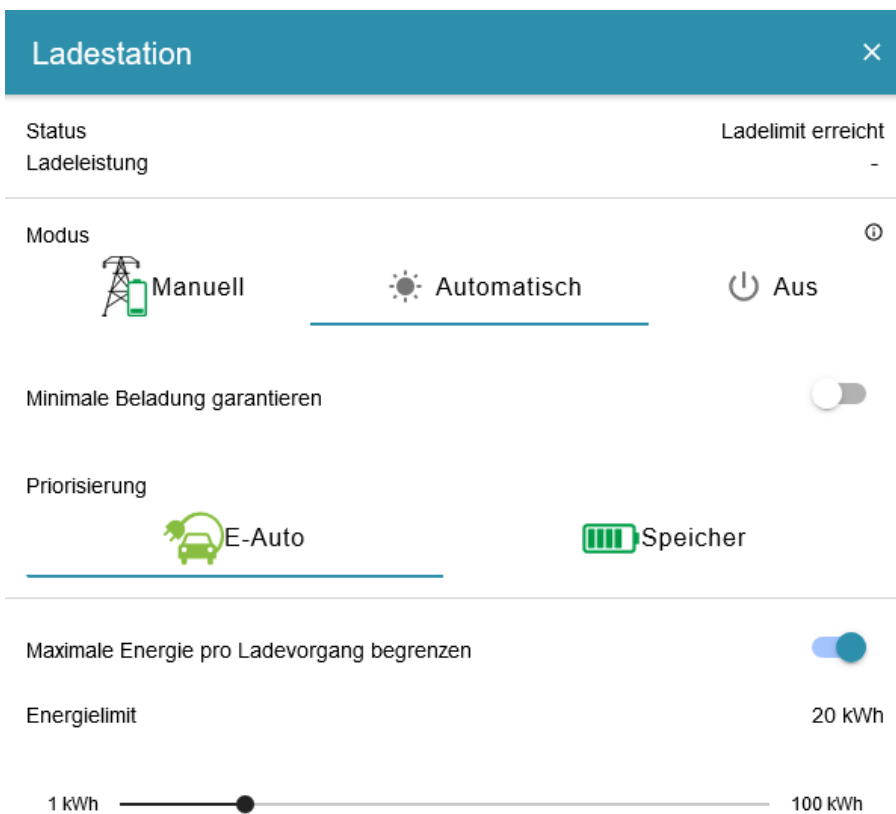


Figure 3. Modus Automatische Beladung

Die Priorität zur Beladung des Fahrzeugs ist dabei standardmäßig höher als die Beladung des Speichersystems, kann aber bei Bedarf umgestellt werden. Des Weiteren kann im automatischen Modus ein minimaler Ladestrom konfiguriert werden, mit dem das Fahrzeug mindestens beladen werden soll. Dieser sorgt dafür, dass das Fahrzeug auch nachts und an Tagen ohne Überschuss beladen wird.

In beiden Modi kann die pro Ladevorgang abgegebene Energie begrenzt werden (z. B. 20 kWh) - wenn Sie z. B. wissen, dass diese Energie bis zur nächsten Lademöglichkeit ausreicht. So wird zum Beispiel an bewölkten Tagen, an denen die minimale Ladeleistung greift, ein übermäßiger Bezug von Netzstrom verhindert bzw. ein manuelles Beenden der Beladung unnötig.

Beladung Aus

Darüber hinaus kann die Ladestation komplett deaktiviert werden, um z. B. bei einer öffentlich zugänglichen Ladestation die Nutzung zu sperren.

Die »FEMS-App eCharge Hardy Barth« ist nicht geeignet für gewerbliches oder kommunales Multi-Ladepunktmanagement. Auch für diese Projekte haben wir passende Lösungen. Sprechen Sie uns dazu bei Bedarf gerne an.